

TABEA-STIFTUNG

Jahresbericht 2025

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Tabea-Stiftung,

das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Jugend. Als die Kirchengemeinde entschied, die Stelle der Jugenddiakonin neu zu besetzen, war die Tabea-Stiftung bereit: Wir tragen die Kosten und machen damit möglich, dass Jugendarbeit in Oberneuland mit Aniela Macht ein Gesicht bekommt. Das Konfi-Camp in Grömitz hat gezeigt, was passiert, wenn 300 Jugendliche sich auf die Suche nach sich selbst und nach Gott begeben.

Das 11. Stiftungsmahl war ein Fest der Begegnung und der Großzügigkeit. Gleichzeitig haben wir Abschied genommen: Michael Klingler, Mitgründer und in all den Jahren Seele der Stiftung, übergibt die Vorstandsarbeit. Damit ist seine Begleitung der Tabea-Stiftung aber keineswegs beendet. Er bleibt der Stiftung verbunden in der Pflege von Spenderkontakten und als strategischer Berater.

Tabea reichte den Armen ihre Hände. Damit tat sie, was Jesus sie gelehrt hatte. Was Sie als Spenderinnen und Spender tragen, steht in dieser Tradition. Dafür danken wir Ihnen.

Gremien und Personelles

Vorstand: Pastor Thomas Ziaja (Vorsitzender), Sabine Hoffmann, Pastor i.R. Michael Klingler

Kuratorium: Amelie Backhoff, Stefanie Furmans (neu seit März 2025), Eberhard Kohlberg, Regina Lüers, Nicola Schäfer, Vincent Teichmann, Jörn Wecke, Saskia Weidelt

Stiftungssekretär: Dieter Lüers

Vorstand und Kuratorium tagten 2025 in 4 bzw. 6 Sitzungen. Stefanie Furmans, Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Erbrecht, verstärkt seit März das Kuratorium. Michael Klingler hat zum Jahresende seinen Rückzug aus dem Vorstand angekündigt. Sobald die Nachfolge geregelt ist, wird er die Stiftung ohne Amt weiter begleiten, vor allem in der Pflege von Spenderkontakten.

Projekte 2025

Hände reichen hat ganz verschiedene Formen. Wir reichen die Hand Jugendlichen auf Sinnsuche und Kindern, die Nein sagen lernen. Wir reichen die Hand, wenn jemand die Stromrechnung nicht bezahlen kann.

Jugendarbeit

2025 hat die Tabea-Stiftung die Jugendarbeit in Oberneuland wieder auf feste Füße gestellt.

- *Aniela Macht* arbeitet seit September 2025 als Jugendmitarbeiterin in der Kirchengemeinde. Die Stiftung trägt die jährlichen Kosten von rund 10.000 €.
- *Konfi-Camp Grömitz*: Erstmals waren Oberneulander Konfirmandinnen und Konfirmanden dabei, zusammen mit 300 Jugendlichen aus ganz Bremen. Die Stiftung übernahm Materialkosten von 2.800 €.

Diakonische Mitarbeiterin

Unsere diakonische Mitarbeiterin Ulrike Schnieder-Eskandarian berät und begleitet weiterhin Menschen in Oberneuland, die eine Betreuung aus dem Geist der Nächstenliebe benötigen. Neue Projekte sind entstanden, wie das Digitalcafé und die Smartphone-Sprechstunde, in denen ältere Menschen befähigt werden, am digitalen Alltag teilzunehmen. Die Stiftung hat eine Gehaltserhöhung von 6 % ab 2026 beschlossen.

Prävention: „Mein Körper gehört mir“

Das Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“ wird an der Grundschule Oberneuland durchgeführt und stärkt Kinder darin, Grenzen zu setzen, ein Thema, das gerade für eine kirchliche Stiftung von besonderer Bedeutung ist. Von den Gesamtkosten (1.622 €) übernimmt Round Table 500 €, die Tabea-Stiftung 1.122 €.

Weitere Unterstützungen

- In einer akuten Notsituation hat die Stiftung direkt geholfen: Ein diakonischer Kredit von 750 € für Strom- und Nebenkostennachzahlungen, zurückgezahlt in Raten von 50 € monatlich.
- *Marie Rehr* war Konfirmandin in Oberneuland. Seitdem engagiert sie sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit. 2025/26 leistet sie für ein Jahr Freiwilligendienst in die kirchliche Jugendarbeit in einer Gemeinde in London. Dafür erhielt sie eine Unterstützung von 3.000 €.

Das 11. Stiftungsmahl

Am 8. November 2025 fand das 11. Tabea-Stiftungsmahl statt. Das ARCO-Orchester eröffnete den Abend, Ragna Miller, Theologin und Poetry-Slamerin, gab mit ihrem Impulsvortrag „Poesie – von Gott reden und predigen“ den Ton an. Erstmals führte der Abend von der Kirche über einen Empfang im Gemeindehaus zum festlichen Mahl im Tabea-Saal. Das neue Format hat überzeugt. Die Spenden des Abends: 30.830 €.

Finanzbericht 2025

Zahlen im Überblick

	2024	2025
Einnahmen	85.615 €	68.664 €
Ausgaben	58.451 €	62.763 €
Jahresergebnis	27.164 €	5.901 €

Einnahmenstruktur 2025:

Stiftungsmahl: 30.830 € | Freie Spenden: 14.845 € | Beerdigungen: 10.040 € | Freundeskreis/
Bridge: 3.305 € | Dividenden: 4.173 € | Sonstige: 5.471 €

Ausgabenstruktur 2025:

Personalkosten: 35.000 € | Direkte Hilfen: 7.590 € | Jugendförderung: 2.000 € |
Stiftungsmahl: 8.792 € | Verwaltung: 6.500 € | Sonstige: 2.881 €

Entwicklung und Herausforderungen

Das Jahresergebnis 2025 liegt mit 5.901 € deutlich unter dem Vorjahr (27.164 €). Zwei Gründe: Die Spenden bei Beerdigungen sind um 8.835 € zurückgegangen – eine Entwicklung, die wir nicht steuern können.

Gleichzeitig haben wir bewusst mehr in direkte Hilfe investiert. Das ist gewollt: Wir investieren gezielter und unmittelbarer in Menschen. Das gute Jahr 2024 und solide Rücklagen machen das möglich.

Vermögen: Der Finanzausschuss investierte 21.457,53 € in einen ETF-Fonds, der bislang eine Wertsteigerung von ca. 5% verzeichnet.

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

2025 wurde der neue Tabea-Flyer fertiggestellt. Für 2026 sind zwei Schritte geplant: Ein Jahresbericht auf der Homepage macht die Arbeit der Stiftung öffentlich zugänglich. Und eine regelmäßige Rubrik im Gemeindespiegel bringt aktuelle Projekte in die Gemeinde.

Ausblick 2026

Tabea-Gottesdienst: 30. August 2026

12. Stiftungsmahl: 7. November 2026

Die Förderung der Jugendarbeit durch Aniela Macht wird fortgesetzt. Konkrete und überschaubare Projekte, wie „Mein Körper gehört mir“, bleiben fester Bestandteil unserer Arbeit. 2026 wollen wir die Stiftung sichtbar machen: durch den Jahresbericht, durch Präsenz im Gemeindespiegel und durch gezielte Ansprache von Spenderinnen und Spendern für einzelne Projekte.

Dank

Danke an alle, die die Tabea-Stiftung 2025 getragen haben: Spenderinnen und Spender, Ehrenamtliche, Kooperationspartner. Danke an Ulrike Schnieder-Eskandarian, die die diakonische Arbeit vor Ort mit Verlässlichkeit und Herz gestaltet. Danke an Kuratorium und Vorstand. Und danke, dass Sie mit uns Hände reichen.

Thomas Ziaja
Vorstandsvorsitzender